

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 32 (1954)

Heft: 5

Rubrik: Erfahrungsaustausch ; VAPKO-Mitteilungen ; Mitteilungen der Geschäftsleitung ; Demande de documentation ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist, auf den Pilzmärkten nicht zugelassen. Der Frühlingsritterling (*Melanoleuca humilis*) soll unsren Artikel beschließen. Er gehört in die Gattung der Weichritterlinge, die erst 1900 durch Patouillard aufgestellt wurde. Seine Kennzeichen sind, daß er in der Mitte einen kleinen Buckel hat, sein Stiel ist schwarzbraun, der Hut 3–10 cm, rauchbraun, die Blätter weiß. Er ist ebenfalls eßbar, da er jedoch sehr gebrechlich und wenig ausgiebig ist, wird er meistens übergegangen. In der Birsfeldner Hard kann er in gewissen Jahren unter den Mairitterlingen nicht selten angetroffen werden. Daß man nur so viele Pilze sammeln soll, als auf einmal verwertet werden können, sollte eigentlich nicht gesagt werden. In der Beschränkung zeigt sich der Kenner. Bevor wir unsere Schritte heimwärts lenken, pflücken wir am sprudelnden Wiesenbächlein noch schnell ein wenig Bachkresse und diejenigen, die diesen gesunden Salat nicht kennen, halten sich an jungen Löwenzahnblättern schadlos. Die zartesten sind diejenigen, die entlang eines Baches von der Frühjahrsüberschwemmung her aus dem Sand gestochen werden können. Veilchen, Anemone und Schlüsselblümlein rufen uns zu, ein Sträußchen nach Hause zu nehmen. Und wer könnte ihrem Rufe widerstehen?

Erfahrungsaustausch

Da das bei den meisten Sektionen übliche System zur Durchführung einer Exkursion viele Teilnehmer nicht befriedigt, hat die Sektion Wynenthal einen Vorschlag zur Verbesserung ausgearbeitet und stellt ihn hiemit zur Diskussion.

Die Redaktion.

Organisation: Dem Obmann unterstehen 3–5 fortgeschrittene Mitglieder als Hilfsbestimmer, diesen werden nun einige Mitglieder zugeteilt und bilden somit eine Gruppe.

Vorgang: Bei der nächsten Exkursion soll sich die Gruppe A mit H-Bestimmer X ausschließlich mit Röhrlingen befassen, und zwar nicht allzuvielen Arten auf einmal; Gruppe B mit H-Bestimmer Y soll Täublinge behandeln usw. Es ist zu verstehen, daß dies in der Hauptaison geschieht, also von Juni bis Oktober. So wird die Möglichkeit geboten, daß der Pilzler in Gruppe A zum Beispiel immer wieder gleiche Namen und Besonderheiten zu hören bekommt, damit wird ihm dies vertrauter, er kann sich alles besser einprägen und behalten. Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, daß zuerst die bekanntesten eßbaren und giftigen Pilze an die Reihe kommen, um später in höhere Sphären zu gelangen. So soll es eine Saison lang geschehen und nachher werden jährlich die Gruppen gewechselt. Es soll damit erreicht werden, daß sich ein Mitglied nach Ablauf einiger Jahre ein recht vielseitiges Repertoire an Pilznamen, einwandfreie Erkennung, Fundorte usw. aneignen kann.

Diese Theorie gilt natürlich nur bei Bestimmungstagen oder Exkursionen des Vereins; in der Freizeit kann das Mitglied nach eigenem Gutdünken arbeiten.

Obgenannter Vorschlag wird nun in der Saison 1954 vom Pilzverein Wynenthal und Umgebung in die Praxis umgesetzt; er erhofft für seine Mitglieder recht viel Belehrung und Fortschritte. Ist ein Verein oder jemand in der Lage, Besseres vor-

zuschlagen, oder hat er Ähnliches schon durchgeführt, so ist erstgenannter Verein für alle wohlgemeinten Vorschläge, die ihm zukommen, oder in der Pilzzeitung erscheinen, recht dankbar.

Pilzverein Wynenthal

VAPKO - Mitteilungen

Sonntag, den 14. Februar 1954, hat im Vortragssaale des Museums für Natur und Heimat in Aarau die 36. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde stattgefunden. Als Abgeordnete der Vapko beteiligten sich an dieser von Verbandspräsident Charles Schwärzel flott geführten Tagung die Herren J. Hediger, Präsident der Vapko, und Dr. J. Schlittler. Für die freundliche Aufnahme sowie den lehrreichen Einblick in die Verbandsgeschäfte, welche, wie die der Vapko, mit Freuden und Nöten verbunden sind, und für die angenehmen Stunden im Anschluß an den geschäftlichen Teil sei hier dem Verbande unser Dank ausgesprochen und zugleich der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß dieser freundschaftliche Kontakt sich weiterhin verstärke und zu einer fruchtbringenden Zusammenarbeit führe.

Le dimanche 14 février 1954, la 36^e assemblée des délégués de l'Union des sociétés suisses de mycologie a siégé dans la salle des conférences du Musée d'Aarau, sous la présidence de M. Charles Schwärzel. La VAPKO était représentée par son président M. J. Hedinger et le Dr J. Schlittler auxquels un chaleureux accueil fut réservé. Ils ont eu l'occasion de se rendre compte de l'activité de la société et de resserrer les liens qui unissent les deux associations. Il est à souhaiter qu'à l'avenir ces contacts soient toujours plus étroits et qu'ils contribuent à une collaboration efficace.

Mitteilungen der Geschäftsleitung

Mykologentagung in Brüssel

Mr. P. Heinimann, Vizepräsident der Belgischen Mykologischen Gesellschaft teilt uns mit, daß sich für die Durchführung einer europäischen Mykologischen Tagung im Herbst 1956 in Bruxelles ein provisorisches Organisationskomitee gebildet hat. Das Sekretariat dieses Komitees befindet sich in Bruxelles, 26, rue J. W. Wilson. Sobald nähere Einzelheiten bekannt sind, werden wir diese Tagung ausschreiben und Anmeldungen entgegennehmen.

Wissenschaftliche Kommission

Die WK-Mitglieder sind auf Sonntag, den 30. Mai 1954, 10 Uhr, zu einer WK-Sitzung in das Restaurant «Löwen», Hauptgasse 6, in Olten, eingeladen. Die zu behandelnden Geschäfte werden jedem einzelnen mit einem Zirkular bekanntgegeben. Im Auftrag:

Die Geschäftsleitung

Pilzbestimmerkurse

Veranstaltet vom Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

1. Im Haus «Lachenweg» der Naturfreunde, in Kaien oberhalb Heiden, 1050 m ü.M. Datum: 22.–28. August. Leitung: Herr Dr. A. Alder. Kosten für Verpflegung und Übernachten: ca. Fr. 40.—.
2. Im Haus «Lachenweg» der Naturfreunde, in Kaien oberhalb Heiden, 1050 m ü.M. Datum: 29. August bis 3. September. Leitung: Herr Werner Süß. Kosten für Verpflegung und Übernachten: ca. Fr. 37.—.
3. Im Gasthof «St. Meinrad» auf der Etzelpaßhöhe. Datum: 15.–21. August. Leitung: Herr Werner Küng. Kosten: Fr. 10.— pro Teilnehmer und Tag.
4. Im Haus der Naturfreunde Biel, près d'Orvin, 1067 m ü.M. Datum: 29. August bis 4. September. Leitung: Herr W. Bettschen. Kosten: Pro Nacht inkl. Küchenbenützung Fr. 1.50, Selbstverpflegung. Lebensmittel können in allernächster Nähe eingekauft werden.
5. Im Haus «Ämmital» der Naturfreunde Langenthal, Alp Höchschwendeli, Wasen i.E., 1150 m ü.M. Datum: 22.–28. August. Leitung: Herr A. Flury. Kosten für Verpflegung und Übernachten ca. Fr. 40.— bis 45.—.
6. Im Haus «Ämmital» der Naturfreunde Langenthal, Alp Höchschwendeli, Wasen i.E., 1150 m ü.M. Datum: 29. August bis 4. September. Leitung: Herr A. Flury. Kosten für Verpflegung und Übernachten: ca. Fr. 40.— bis 45.—.
7. Pilzstudienwoche für WK-Mitglieder und WK-fähige Mitglieder, im Gasthof Restaurant «Oberwald», Station Dürrenroth i.E. Datum: 5.–11. September. Leitung: Herr Dr. Favre. Kosten: Pro Tag und Teilnehmer Fr. 8.—.

Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, Rosengartenweg 9, Basel.

Demande de documentation

Retenant après onze années le travail proposé par M. D. Accola, de Coire (Pzk. 1943, n° 2), j'ai commencé actuellement l'étude de la répartition et de l'écologie d'*Amanita Caesarea* en Suisse et dans les pays limitrophes. De nombreux collaborateurs bénévoles m'ont fourni maintes indications précieuses à ce sujet.

Il me manque cependant encore des renseignements concernant la répartition d'*Amanita Caesarea* dans les cantons suivants: *Appenzell*, *Glaris*, *St-Gall*, *Schaffhouse*, *Soleure*, *Thurgovie* et *Zoug*. De plus, ma documentation reste encore incomplète pour les cantons de *Neuchâtel*, *Valais* et *Zurich*.

Les mycologues qui voudront bien m'envoyer des renseignements concernant la présence ou l'absence de l'orange vraie dans ces régions pourront me les adresser au Musée botanique cantonal, à Lausanne.

Je leur serai très reconnaissante s'ils veulent bien m'indiquer des *stations précises, avec altitude; genre de terrain*: chemin, prairie, lisière, bois; *genre de végétation*: chênaie, châtaigneraie; *dates de récolte exacte ou saison approximative*.

Que ces collaborateurs soient assurés que je n'irai pas «chasser sur leur territoire», que je ne divulguerai pas non plus leurs secrets... et qu'ils soient ici, par avance, remerciés!

Des adresses de mycologues qualifiés de ces régions me seront aussi fort utiles. *Dr M. Kraft*

VEREINSMITTEILUNGEN

Biel – Biennie

Wir erinnern unsere Mitglieder an unsere Bestimmungsabende, die am Montag, 3. Mai, wieder aufgenommen worden sind. Die TK und das Komitee hoffen, daß die Mitglieder zahlreich erscheinen werden.

Für alle Exkursionen und Veranstaltungen sind die Mitglieder gebeten, das Programm vorzunehmen, das jedem Mitglied anfangs März zugeschickt worden ist.

Mitglieder, die ihr Domizil geändert haben, sind gebeten, ihre neue Adresse dem Präsidenten bekanntzugeben.

Nous rappelons à nos membres que nos soirées de détermination ont repris dès lundi 3 mai écoulé. La C. T. ainsi que le comité espère que nombreux seront les membres qui participeront à ces soirées.

Pour toutes nos excursions et manifestations, nous prions les membres de consulter le programme qui à été envoyé à tous au début de mars.

Les membres qui ont changé de domicile sont priés de communiquer leurs changements d'adresses au président.

Birsfelden

Bestimmungsabende: 31. Mai «Ochsen», 14. Juni «Helvetia», 21. Juni «Ochsen».

Exkursionen und sonstige Anlässe werden mit speziellem Avis bekanntgegeben.

Bümpliz

Pilzexkursion: Sonntag, den 16. Mai, vormittags. Besammlung 6 Uhr beim «Bären».

Vereinsversammlung: Montag, den 14. Juni, 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus».

Jahresbeiträge bitte bis Ende Mai bezahlen.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, den 24. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Hofstatt», Burgdorf. (Infolge wichtiger Beschlüsse müssen wir die Monatsversammlung um eine Woche vorverschieben.) Anschließend Kurzvortrag, betitelt: Was fanden wir im Mai, was finden wir im Juni? Zu den Exkursionen werden unsere Mitglieder persönlich aufgeboten.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 24. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Wiederum wird ein Lichtbildervortrag zur Unter-

haltung und Belehrung beitragen. Sodann wird das Exkursionsprogramm 1954 besprochen.

Dietikon

27. Mai: Auffahrts-Bummel nach dem Gubrist-Grünwald-Altberg. Kommt alle! 06.00 ab Limmatbrücke und 06.45 ab Sennenhübel.

29. Mai: *Monatsversammlung:* im Restaurant «Ochsen», 20 Uhr.

13. evtl. 20. Juni: *Abkochet* auf dem Altberg. Näheres wird noch durch Zirkular bekanntgegeben.

Grenchen

Versammlung: 21. Mai, 20 Uhr, in der «Mühle». Der Besuch ist allen Mitgliedern wärmstens zu empfehlen, müssen doch einige dringende Vereinsangelegenheiten erledigt werden. Ebenfalls wird über den Vereinsausflug vom 20. Juni diskutiert.

27. Mai (Auffahrt): Mousseronjagd. Per Bahn und Sesselilift auf den Weissenstein. Fußmarsch über die Jurahöhen nach Grenchen zurück. Rucksackverpflegung. Meldelisten liegen in der «Mühle» und im «Jägerstübli» auf. Weitere Auskunft an der Versammlung vom 21. Mai. Routenführer M. Gfeller, Obmann der TK.

Jeden Montagabend Pilzbestimmung im «Jägerstübli».

Horgen

23. Mai: *Waldbegehung* mit Förster Streuli, Besammlung bis 8 Uhr, Bahnhof Oberdorf.

31. Mai: *Monatsversammlung*, 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus».

13. Juni: *Exkursion Horgen-Berg*, Leitung Werner Küng. Besammlung bis 7 Uhr, Bahnhof Oberdorf.

14. Juni: Beginn der *Bestimmungsabende*, jeden Montag ab 20 Uhr im Restaurant «Schützenhaus».

Herzogenbuchsee

Monatsversammlung: Dienstag, den 17. Mai, 20.15 Uhr, im Hotel «Sonne», Schützenaal.

Auffahrt, den 27. Mai: *Tagesexkursion* nach Steinhof. Abmarsch 8 Uhr beim Bahnübergang Oberönz. Rucksackverpflegung. Kochkessel und Suppenmaterial sind vorhanden.

Huttwil

23. Mai: *Tagesexkursion* auf Mairitterlinge, Ahorn-Naturfreundehaus. Die Zeit der Abfahrt wird im Anschlagkasten bekanntgegeben.

31. Mai: *Monatsversammlung* 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Huttwil.

Luzern

5. Juni, *Exkursion*: Ein Samstagnachmittag am Rootsee. Leiter Prof. Dr. H. Gamma.

14. Juni, *Vortrag*: Unterscheidungsmerkmale der Haarschleierlinge. Referent: G. Schlapfer

Melchnau

Monatsversammlung: Montag, den 24. Mai, um 20 Uhr, im Gasthof «Bahnhof».

27. Mai: *Auffahrts-Familienbummel* wie letztes Jahr. Nähere Angaben werden an der nächsten Versammlung bekanntgegeben.

Niederbipp

Sonntag, den 16. Mai, Besammlung auf dem Bahnhofplatz vormittags 9 Uhr. *Ganztägige Exkursion* in den Berg mit Sektion Langenthal. Auch Pilzfreund Sprecher wird mitkommen. Alle machen mit!

Olten

Sonntag, den 16. Mai: *Jurawanderung*, Solothurn-Balmberg-Oensingen. Leiter: J. Schibler. Olten HB ab 07.33 Uhr. Bezuglich der näheren Einzelheiten verweisen wir auf die persönliche Einladung.

Samstag, den 29. Mai: *Lernexkursion*. Leiter: J. Knecht. Treffpunkt: 13.30 Uhr beim «Bur Wyß», Schöngrund.

Montag, den 14. Juni: *Vereinsversammlung mit Vortrag* von Herrn J. Knecht, Mitglied der WK, über «Der Nährwert der Pilze», 20.15 Uhr, im Hotel «Löwen», Olten. Wir bitten unsere Mitglieder, an dieser Versammlung zahlreich teilzunehmen.

Oberburg

Am 16. Mai ist die nächste *Exkursion* fällig. Sammlung um 6 Uhr beim Stöckernschulhaus. Die noch ausstehenden Beiträge werden nach der Monatsversammlung, 26. Mai, per Nachnahme einkassiert. Reserviert den 12. und 13. Juni für unsere Reise mit Ziel: Gornern, Kiental.

Rüschlikon

30. Mai: *Halbtags-Exkursion*: Renk-Langnau. Treffpunkt 8 Uhr Brücke Langnau.

31. Mai: Wiederbeginn der diesjährigen Bestimmungsabende im Restaurant zur «Rose», Rüschlikon.

27. Juni: *Ganztags-Exkursion* nach dem Gottschalkenberg, Rucksackverpflegung. Näheres durch Einladungskarte.

Sursee

Pilzbestimmungsabende finden statt jeden 1. und 3. Sonntag des Monates, vom Mai bis Ende Oktober, je 20.15 Uhr, im Hotel «Eisenbahn», in Sursee.

Thun

Pilzbestimmungsabende: Montag, 24. Mai, Dienstag, 8. Juni, jeweils um 20.15 Uhr, im Restaurant «Maulbeerbaum», Thun.

Der Vorstand hofft weiterhin auf eine rege Beteiligung. Sie erleichtern damit die Beschußfassung von Exkursionen und andern Anlässen.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 24. Mai, 20 Uhr, Restaurant zum «Reh».

Vereinsbummel: Sonntag, 30. Mai, über Seuzach-Heimenstein-Eichmühle.

Bestimmungsabend jeden Montag ab 20 Uhr. Frühzeitige Überbringung von Bestimmungsmaterial erwünscht.

Wynau

Exkursion: Donnerstag, den 27. Mai (Auffahrt), findet eine gemeinsame Exkursion mit der Sektion Melchnau statt. Nähere Angaben über Abfahrt und Verpflegung werden noch durch Zirkular bekanntgegeben.

Monatsversammlung: Montag, den 31. Mai, 20.15 Uhr, im Restaurant «Bahnhof» Roggwil-Wynau. Zahlreiches Erscheinen erwartet,

Der Vorstand

Zürich

17. Mai: Zweiter Kartenlese- und Kompaßkursabend. Beginnpunkt 20.15 Uhr, im Vereinslokal. (Siehe persönliche Einladung.)

7. Juni: *Monatsversammlung*. Beginn 20 Uhr. Anschließend Vortrag. Thema: Grundbegriffe über Blätterpilze. Besprechung über vorhandene Pilze.

Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Vereinsmitglieder, welche Abonnent des Schweizerischen Bundes für Naturschutz sind, werden gebeten (wenn nicht schon gemeldet), ihre Adresse bis 28. Mai an Präsident H. Baumann, Nußbaumstraße 12, Zürich 3, mitzuteilen. Ebenfalls Adressänderungen und allfällige Mitteilungen an obige Adresse.

A. Z.

Bern 18

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

1. Verband	Schweizer Pilztafeln: Bd. I, Farbtafeln von 40 Pilzarten Bd. II, Farbtafeln von 75 Pilzarten Bd. III, Farbtafeln von 80 Pilzarten Bd. I und II wird auch in französischer Sprache herausgegeben
2. Habersaat	Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch) Schweizer Pilzbuch Nos champignons
3. Imbach	Pilzflora des Kantons Luzern
4. Lörtscher	Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde
5. Jul. Schäffer	Russulae, 20 vierfarbige Tafeln mit 100 Arten und Varietäten. Monographie, zirka 300 Seiten
6. Knapp	Die europäischen Hypogaeengattungen und ihre Gattungstypen, I. Teil
7. Lange	Flora Agaricina Danica
8. Helmut Gams	Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa, Blätter- und Bauchpilze, bearbeitet von Dr. M. Moser
9. Fr. Ernst Menti, Sektion Thun	Schweizerisches Pilzkochbuch
10. Wagner	Kochrezepte

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den Bücherversand
des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Binningen, Hauptstraße 49, G. Sprecher
Postscheckkonto V 18 827, Telephon (061) 8 20 57

NB. Preislisten liegen bei den Sektionen auf.